



Je nach durchgeführter Operation vereinbaren wir mit Ihnen für einen der Folgetage einen Nachschautermin. Sie erhalten einen Operationsbericht und Kurzbrief für Ihren weiterbehandelnden Arzt. Weiterhin bekommen Sie nach dem Eingriff Hinweise für das Verhalten zu Hause.

Die Weiterbehandlung der nächsten Tage (Wundkontrollen, Fädenentfernung, Krankenschreibung) erfolgt im Regelfall bis zur vollständigen Genesung durch Ihren niedergelassenen Arzt, im Ausnahmefall auch hier im Hause.

Die Arbeitsunfähigkeit kann von uns für 5 Tage bescheinigt werden. Eine ggf. erforderliche Verlängerung stellt Ihnen dann Ihr weiterbehandelnder Arzt aus.

ZU HAUSE

Bedenken Sie, dass Ihr Reaktionsvermögen und die Aufmerksamkeit nach dem operativen Eingriff unter Umständen beeinträchtigt sein können.

Deshalb sollten Sie innerhalb von 24 Stunden nach der Operation auf keinen Fall

- aktiv am Straßenverkehr teilnehmen
- Maschinen mit Verletzungsgefahr bedienen
- Alkohol trinken
- weitreichende Entscheidungen treffen

Bei Problemen oder Fragen können Sie uns unter folgenden Telefonnummern erreichen:

Kurzzeit-Station	040/2546-1571	07.00 - 19.00 Uhr
Ambulantes Operations-Zentrum	040/2546-1567	07.00 - 16.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr Team der Kurzzeit-Station und des Ambulanten Operations-Zentrums.



KURZZEIT-STATION UND AMBULANTES OPERATIONS-ZENTRUM AM MARIENKRANKENHAUS





Geplante OP:

**Aufnahme auf der Kurzzeit-Station
oder im Ambulanten Operations-Zentrum:**

SEHR GEEHRTE/R

bei Ihnen ist vorgesehen, die anstehende Operation ambulant durchzuführen. Somit können Sie bereits wenige Stunden nach dem Eingriff unser Krankenhaus wieder verlassen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, möchten wir Sie mit dieser Aufklärung im Vorwege über Ablauf und Verhaltensmaßnahmen vor und nach der Operation informieren.

BIS ZUM OPERATIONSTAG

In der Regel liegen zwischen der ärztlichen Voruntersuchung und dem vereinbarten Operationstermin einige Tage. Bitte halten Sie sich bis zur Operation an die Empfehlungen unserer Ärzte.

Wenn vor der Operation weitere Untersuchungen von Ihrem Hausarzt durchgeführt oder veranlasst worden sind - z. B. Labor, EKG, Röntgen - müssen die Ergebnisse am Operationstag mitgebracht werden.

Teilen Sie uns bitte rechtzeitig mit, wenn in der Zwischenzeit eine Veränderung Ihres Gesundheitszustands aufgetreten ist. Geben Sie uns auch rechtzeitig bekannt (spätestens am Tag vor der Operation), wenn der vereinbarte Operationstermin Ihrerseits nicht wahrgenommen werden kann.

AM MORGEN DES OPERATIONSTAGS

Kommen Sie bitte nüchtern. Das bedeutet: keine feste und flüssige Nahrungsaufnahme bis sechs Stunden vor Ihrem Aufnahmetermin. Der Narkosearzt wird mit Ihnen besprechen, welche Medikamente Sie vor der Operation einnehmen dürfen.

Bedenken Sie bitte, dass Sie persönlich nach dem Eingriff kein Fahrzeug führen dürfen. Daher empfehlen wir die An- und Abreise mit einem Taxi.

Bitte beachten Sie:

Das Nichtbefolgen dieser Regeln kann dazu führen, dass die vorgesehene Operation bei Ihnen nicht wie geplant durchgeführt werden kann.

Ferner bitten wir Sie:

- Müssen Sie im Lauf des Tages weitere Medikamente einnehmen, bringen Sie diese bitte mit.
- Lassen Sie Schmuck und Wertsachen zu Hause.
- Entfernen Sie vor der Aufnahme Make-up, Lippenstift und Nagellack.
- Tragen Sie bequeme, unempfindliche Kleidung.

NACH DEM EINGRIFF

Nach der Operation bleiben Sie, abhängig von der Größe des Eingriffs, für zwei bis sechs Stunden zur Überwachung auf der Kurzzeit-Station bzw. im Ambulanten Operations-Zentrum. Sie werden nach Hause entlassen, nachdem der Arzt Sie noch einmal untersucht hat.

Bei Besonderheiten kann die Aufenthaltsdauer selbstverständlich verlängert oder auch eine stationäre Aufnahme angeboten werden.